

GRADUIERTENAKADEMIE

Fördern junger Wissenschaft!

www.graduateacademy.uni-heidelberg.de

2009
2010



Seminarprogramm Seminar Program

Zusatzqualifikationen für Doktorandinnen
und Doktoranden/Additional and Transferable
Skills for Doctoral Students

UNIVERSITÄT
HEIDELBERG



SEMINARPROGRAMM

Zusatzqualifikationen für Doktorandinnen und Doktoranden

Die Graduiertenakademie bietet für alle Doktorandinnen und Doktoranden ein Seminarprogramm zum Erwerb von Zusatzqualifikationen an. Die Seminare sind speziell auf die Bedürfnisse von Promovierenden mit unterschiedlichem fachlichen Hintergrund zugeschnitten.

In dem Kurs „Strategien für eine erfolgreiche Promotion“ werden für die Arbeitsorganisation von Promovierenden nützliche Grundlagen des Projektmanagements behandelt. Ein breites Spektrum an weiteren Kursen vermittelt berufsrelevante Fähigkeiten für die wissenschaftliche Tätigkeit und unterstützt die Promovierenden dabei, Berufsperspektiven für die Zeit nach der Promotion zu entwickeln.

Bitte beachten Sie, dass das Programm Kurse in deutscher und in englischer Sprache beinhaltet. Die Kursbeschreibung ist jeweils in der Sprache, in der der Kurs stattfindet, abgefasst.

Details und Anmeldung unter:

www.graduiertenakademie.uni-heidelberg.de

Menüpunkt: *Workshops & Training*

GEBÜHREN ERSTATTUNGSFÄHIG!

Dank einer Förderung durch das Rektorat können Promovierende der Universität Heidelberg die Teilnahmegebühren zurückerstattet bekommen.

Bitte reichen Sie dafür folgende Unterlagen bei der Graduiertenakademie ein:

- » Bestätigung der Annahme als Doktorand an einer Heidelberger Fakultät
- » Befürwortungsschreiben Ihres Betreuers / Ihrer Betreuerin
- » Teilnahmebestätigung des Seminars (in Kopie)

SEMINAR PROGRAM

Additional and Transferable Skills for Doctoral Students

The Graduate Academy offers a seminar program to all doctoral candidates to enable them to acquire academic and professional development skills. The courses are tailored to the needs of doctoral candidates with various academic backgrounds.

The course "Strategies for a Successful Doctorate" deals with the fundamentals of project management, which doctoral candidates can use to structure and organize their doctoral projects. A wide spectrum of other courses teaches professional skills for academic careers and supports doctoral candidates in developing career perspectives for the future.

Please note that the program is made up of courses in German and in English. Each course description appears in the language in which that course is held.

Details and registration at:

www.graduateacademy.uni-heidelberg.de

Menu item: *Workshops and Training*

FEES REFUNDABLE!

Thanks to the support of the Rectorate, course fees can be refunded to doctoral candidates at Heidelberg University.

Please submit the following documents to the Graduate Academy:

- » Confirmation of your admission as a doctoral student to one of the faculties at Heidelberg University
- » A letter from your doctoral supervisor supporting your participation in the course
- » Your certificate of participation from the course (copy)

UNSER KURSANGEBOT / OUR COURSES

» **Kurse in deutscher Sprache**

» **Courses held in English**

Scientific Communication in English 6

13./14./20./21.10.2009

**Für internationale Promovierende:
Wissenschaftssprache Deutsch** 7

ab 22.10.2009 wöchentlich

Bewerbungstraining 8

24. und 30.10.2009

Präsentieren von Forschungsergebnissen 9

27. und 28.10.2009

**Verwertung von Forschungsergebnissen
nach der Promotion** 10

11.11.2009

Wissenschaftliches Schreiben 11

16. und 17.11.2009

Wirksam Sprechen – Überzeugend darstellen 12

21.11.2009

Strategien für eine erfolgreiche Promotion 13

18. und 19. und 25.11.2009

**For international doctoral students:
Strategies for a Successful Doctorate** 14

8./9./15.12.2009

Beyond the PhD (Third Party Funding)	15
14.01.2010	
Communicating Science to the Media	16
16.01.2010	
Grafische Darstellung von Forschungsergebnissen	17
19.01.2010	
Presenting Research Results	18
21./22.01.2010	
Stimme und Sprechausdruck	19
30.01.2010	
Wissenschaftliches Schreiben	20
24. und 25.02.2010	
Strategies for a Successful Doctorate	21
11./12./19.03.2010	
Karriere-Coaching	22
13.03.2010	
Communication and Negotiation Skills	23
Date will be announced	

SCIENTIFIC COMMUNICATION IN ENGLISH

This course will focus on practical usage of English in Science. We will first cover basic, useful principles for scientific writing. These principles will then be extended to scientific presentations. Every student will be encouraged to participate at each meeting, presenting themselves and their work to the group. Feedback will include best practice videos. Thus, students will be able to immediately put into practice the principles they learn.

Further special topics will include:

- » How to write a review paper
- » Use and misuse of English
- » How to write a CV
- » Telephone and E-mail

The course will be run by a native English speaker with over 20 years experience in scientific communication.

Location

Kirchhoff-Institut für Physik,
INF 227, room 3.401

Dates

Tuesday, 13.10.2009, 4 pm – 8 pm

Wednesday, 14.10.2009, 4 pm – 8 pm

Tuesday, 20.10.2009, 4 pm – 8 pm

Wednesday, 21.10.2009, 4 pm – 8 pm

Tutor

Dr. Seán O'Donoghue
EMBL Heidelberg

Number of participants

max. 15

Target group

Doctoral students from the Natural and Life Sciences

Fee

95 €

WISSENSCHAFTSSPRACHE DEUTSCH

Für internationale Promovierende

Der Kurs „Wissenschaftssprache Deutsch für Promovierende“ führt anhand von Texten aus den Fachbereichen der TeilnehmerInnen in die Grundlagen des Deutschen für Studium und wissenschaftliches Arbeiten ein. Er bietet praktische Übungen zu diesen Themen: Fachwortschatz der deutschen Wissenschaftssprache, stilistische Kennzeichen des Wissenschaftsdeutschen, Aufbau schriftlicher Texte (Hausarbeiten, Klausuren) und mündlicher Präsentationen (Referat, freier Vortrag, PowerPoint-Präsentation). Der Kurs soll den TeilnehmerInnen helfen, sich sprachlich sicher und erfolgreich an der Universität zu bewegen.

In der ersten Sitzung am 22.10.2009 wird ein Einstufungstest durchgeführt. Sollte das Sprachniveau der Teilnehmer sehr heterogen sein, werden zwei zweistündige Kurse (16:30 bis 18:00 Uhr und 18:15 bis 19:45 Uhr) eingerichtet.

Veranstaltungsort

Max-Weber-Haus,
Ziegelhäsuer Landstraße 17,
Raum 005, Erdgeschoss

Termine

22.10.2009 – 28.01.2010

Immer donnerstags von 16:30 bis 19:45 Uhr

Dozent

Thomas Knefeli
Internationales Studienzentrum (ISZ)

Teilnehmerzahl

max. 15 Personen

Zielgruppe

Internationale Doktorandinnen und Doktoranden aller Fachrichtungen

Gebühr

95 €

BEWERBUNGSTRAINING

Wenn die Promotionszeit sich langsam dem Ende nähert, rückt die Frage der weiteren Laufbahn stärker in den Vordergrund. Stellensuche, Bewerbung und Bewerbungsgespräche kommen auf Sie zu. Wichtig ist es nun, Entscheidungen und Erfolge aktiv zu kommunizieren: Warum habe ich promoviert? Was bringe ich aus der Zeit mit? Welche Ergebnisse hat meine Forschung gebracht? Weshalb ist mein fachliches Wissen auch in der Wirtschaft relevant? Und: Was habe ich neben Studium und Promotion noch zu bieten?

Ziel des Trainings ist es, dass Sie lernen, Ihren individuellen Bewerbungsweg bewusst zu gestalten. Zudem erhalten Sie die Möglichkeit, im Austausch mit der Dozentin sowie anderen Promovierenden und Graduierten Ihr Bewerbungsprofil zu reflektieren und durch Rollenspiele Sicherheit für kommende Bewerbungssituationen zu gewinnen.

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen unter www.graduiertenakademie.uni-heidelberg.de
Menüpunkt: *Workshops & Training*

Veranstaltungsort

Kursraum der Zentralen Studienberatung/Career Service,
Friedrich-Ebert-Anlage 62

Termine

Samstag, 24.10.2009, 09:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 30.10.2009, 09:00 bis 18:00 Uhr

Dozentin

Bärbel Welsch, M. A.
Career Service

Teilnehmerzahl

max. 12 Personen

Zielgruppe

Doktorandinnen und Doktoranden aller Fachrichtungen

Gebühr

95 €

PRÄSENTIEREN VON FORSCHUNGSERGEBNISSEN

Die Präsentation eigener Forschungsergebnisse in Kolloquien, Laborseminaren, auf Konferenzen oder im Rahmen der Disputation stellt eine zentrale Anforderung an Doktoranden dar. In dem Workshop bearbeiten die Teilnehmer anhand eigener Präsentationen die folgenden Themen:

- » Wie baue ich (m)einen Vortrag angemessen auf?
- » Wie setze ich Medien wirkungsvoll ein?
- » Wie erreiche ich durch die Präsentation meine Zielgruppe?
- » Wie kann ich mit Hilfe von Feedback meine Präsentationskompetenz verbessern?

Alle Teilnehmer erhalten die Gelegenheit, eigene Präsentationen vorzustellen. Durch systematisches Feedback erkennen sie eigene Stärken und Schwächen, erproben neue Handlungsmöglichkeiten und verbessern so ihre persönliche Präsentationsfähigkeit. Zusätzlich halten sechs Teilnehmer am zweiten Kurs-tag eine 10-minütige Präsentation, zu der sie (Video-) Feedback empfangen.

Veranstaltungsort

Seminarraum der Abteilung Schlüsselkompetenzen,
Bergheimer Str. 20

Termine

Dienstag, 27.10.2009, 09:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch, 28.10.2009, 09:00 bis 17:00 Uhr

Dozentin

Sita Schanne

Abteilung Schlüsselkompetenzen

Teilnehmerzahl

max. 12 Personen

Zielgruppe

Doktorandinnen und Doktoranden aller Fachrichtungen

Gebühr

105 € (inklusive 10 € nicht erstattungsfähiger Gebühren für Pausengetränk und Kursmaterialien)

VERWERTUNG VON FORSCHUNGSERGEBNISSEN NACH DER PROMOTION

Für kreative WissenschaftlerInnen

In den zwei Vorträgen werden die grundlegenden Voraussetzungen für die Verwertung von Forschungsergebnissen dargestellt. Zum einen zeigt die Juristin Frau Faller die Grundlagen des Schutzes von geistigem Eigentum wie Patent, Marke und Urheberrecht auf. Die eigentliche Verwertung wird entscheidend durch die Ausgestaltung von F&E-Verträgen zwischen dem Institut und einem Drittmittelgeber beeinflusst.

Im zweiten Teil berichtet Herr Dr. Blanck von den Möglichkeiten, sich mit einer Geschäftsidee aus der Forschung selbständig zu machen. Dies kann auf der Basis einer patentgeschützten Technologie erfolgen. Es kann aber auch eine kreative, innovative oder Gründung im sozialen, ökologischen oder unternehmerischen Bereich sein. Die entsprechenden Voraussetzungen und Fördermöglichkeiten werden erläutert und Beispiele von Gründungen aus der Uni Heidelberg gegeben.

Veranstaltungsort

Medizinische Klinik,
INF 410, SR 712

Termin

Mittwoch, 11.11.2009, 16:00 bis 18:00 Uhr

Dozenten

Anke Faller, Dr. Kai Blanck
UniTT – Gründungsmanagement und Patentmanagement im Forschungsdezernat

Teilnehmerzahl

max. 25 Personen

Zielgruppe

Doktorandinnen und Doktoranden aller Fachgebiete, die sich über eine selbständige Tätigkeit oder die Gründung eines Unternehmens nach der Promotion informieren wollen.

Gebühr

keine

WISSENSCHAFTLICHES SCHREIBEN

Für Natur- und LebenswissenschaftlerInnen

Wissenschaftliches Schreiben ist eine Schlüsselkompetenz für alle akademischen Berufe: Arbeits- und Forschungsergebnisse werden schriftlich formuliert, Forschungsanträge sind zu schreiben, Berichte und Veröffentlichungen zu verfassen. Im Unterschied zum literarischen Schreiben sollen diese Texte informativ, präzise formuliert und gut strukturiert sein.

In dem zweitägigen Kurs werden vor allem die folgenden Themen bearbeitet:

- » Erkennen eigener Stärken und Klären des persönlichen Lernbedarfs beim Wissenschaftlichen Schreiben
- » Aufmerksamkeit für den Schreibprozess, Verbesserung des Schreibflusses, Hinweise zur besseren Strukturierung
- » Lesestrategien, um Forschungsartikel effektiv zu erfassen
- » Überarbeitung von eigenen Textentwürfen anhand von Peer-Review
- » Kennzeichen eines wissenschaftlichen Schreibstils

Veranstaltungsort

Seminarraum der Abteilung Schlüsselkompetenzen,
Bergheimer Str. 20

Termine

Montag, 16.11.2009, 09:00 bis 17:00 Uhr

Dienstag, 17.11.2009, 09:00 bis 17:00 Uhr

Dozentin

Sita Schanne

Abteilung Schlüsselkompetenzen

Zielgruppe

Doktorandinnen und Doktoranden aus den
Natur- und Lebenswissenschaften

Teilnehmerzahl

max. 12 Personen

Gebühr

105 € (inklusive 10 € nicht erstattungsfähiger Gebühren
für Pausengetränk und Kursmaterialien)

WIRKSAM SPRECHEN – ÜBERZEUGEND DARSTELLEN

Einführung in die Rhetorische Kommunikation

Sich in Gespräch und Rede wirksam und zielorientiert gegenüber Ansprechpartnern präsentieren zu können, zählt zu einer der wichtigsten Schlüsselqualifikationen. So kommt es für einen Redner nicht nur auf den Inhalt an, sondern auch auf die Fähigkeit, Gedanken sprecherisch und sprachlich verständlich, motivierend, glaubwürdig und überzeugend darzustellen.

Rhetorische Kommunikation soll verstanden werden als eine sprechsprachliche Verständigungshandlung, die zum Ziel hat, etwas gemeinsam „zur gemeinsamen Sache“ zu machen. Das geschieht direkt dialogisch in Klärungs- und Streitgesprächen oder verborgen dialogisch in Sach- und Überzeugungsreden.

Deshalb setzt sich unsere Veranstaltung u. a. die Ziele

- » Gesprächs- und Redesituationen und die Rollenanforderungen kennenlernen
- » Zuhören, verständlich und anschaulich erklären, darstellen, reformulieren, zusammenfassen
- » Überzeugend argumentieren
- » gegliederte, strukturierte, informative und argumentative (Kurz-) Rede halten
- » Zuhörerorientiert sprechen, Stimme und Körpersprache zweckmäßig einsetzen
- » Sicherheit beim Sprechen vor anderen bekommen

Veranstaltungsort

Zentrales Sprachlabor, Plöck 79–81, Raum 120

Termin

Samstag, 21.11.2009, 09:00 bis 17:00 Uhr

Dozent

Klaus Knobloch

Zentrales Sprachlabor, Abteilung Sprecherziehung

Teilnehmerzahl

max. 8 Personen

Zielgruppe

Doktorandinnen und Doktoranden aller Fachrichtungen

Gebühr

65 €

STRATEGIEN FÜR EINE ERFOLGREICHE PROMOTION

Projektmanagement – Soziale Kompetenz

– Zeitmanagement

In dem zweieinhalbtägigen Kurs wird die Dissertation als ein persönliches Projekt betrachtet, das durch den Einsatz entsprechender Strategien effizient gestaltet werden kann. Im Zentrum des Kurses stehen die folgenden Aspekte:

- » Die einzelnen Phasen eines Projektes und ihre zentralen Aufgaben: Situationsanalyse, Zieldefinition, Projektstruktur- und Projektablaufplan
- » Anwendung der Projektphasen auf das eigene Promotionsvorhaben
- » Work-Life-Balance: Für welche Ziele will ich meine Zeit einsetzen?
- » Wochenplanung und Priorisieren: Wie verteile ich meine Aktivitäten und vermeide Zeitdruck?
- » Persönliches Stärken- und Schwächenprofil fachübergreifender Kompetenzen: Welchen Lernbedarf stelle ich fest und wie kann ich mich gezielt weiterentwickeln?
- » Wirkungsvoll mit dem Betreuer kommunizieren: Wie plane und führe ich zielorientierte Gespräche?

Veranstaltungsort

Seminarraum der Abteilung Schlüsselkompetenzen,
Bergheimer Str. 20

Termine

Mittwoch, 18.11.2009, 14:00 bis 17:30 Uhr

Donnerstag, 19.11.2009, 09:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch, 25.11.2009, 09:00 bis 17:00 Uhr

Dozent

Dietmar Chur

Abteilung Schlüsselkompetenzen

Teilnehmerzahl

max. 12 Personen

Zielgruppe

Doktorandinnen und Doktoranden aller Fachrichtungen

Gebühr

107 € (inklusive 12 € nicht erstattungsfähiger Gebühren für Pausengetränk und Kursmaterialien)

STRATEGIES FOR A SUCCESSFUL DOCTORATE

Project Management – Social Skills – Time Management For International Doctoral Students

In this two and a half days course the dissertation is viewed as a personal project that can be planned and executed efficiently by employing the correct strategies. The course focuses on the following aspects:

- » Identifying the individual phases of a project and their core tasks: Situation analysis, goal definition, project structure plan and project action plan
- » Applying these phases to the personal doctoral project
- » Work-Life-Balance: Which goals do I want to spend my time on?
- » Weekly planning and prioritising: How do I distribute my tasks over the week and avoid time pressure?
- » Analyzing personal strengths and weaknesses regarding soft skills: What do I need to improve and how can I plan my development?
- » Communicating effectively with my supervisor: How do I plan and carry out goal oriented dialogs?

Location

Seminar room, Abteilung Schlüsselkompetenzen
Bergheimer Str. 20

Dates

Tuesday, 08.12.2009, 1:30 pm – 5 pm

Wednesday, 09.12.2009, 9 am – 5 pm

Tuesday, 15.12.2009, 9 am – 5 pm

Tutor

Sita Schanne
Abteilung Schlüsselkompetenzen

Number of participants

max. 12

Target group

International doctoral students from all research areas

Fee

107 € (incl. non-refundable fee of 12 € for refreshments and course materials)

BEYOND THE PHD (THIRD PARTY FUNDING) Grants and Funding Schemes for Research Projects

How to continue my scientific career after finishing the PhD? How to finance my research interests? In this presentation, the Heidelberg Research Services will inform you about how to get support for future research projects in the natural and life sciences. Different programs of foundations, the German Research Foundation (DFG), the EU (7th Framework Program), and government departments (especially BMBF) will be presented. Also, the dos and don'ts of writing a research proposal will be discussed. Finally, the Heidelberg Research Services will inform about its services and about where to get further details on funding programs.

Location

Medizinische Klinik,
INF 410, SR 712

Date

Thursday, 14.01.2010, 4 pm – 6 pm

Tutor

Dr. Cornelia Reimann, Dr. Holk Stobbe
Forschungsdezernat (Research Services)

Number of participants

max. 25

Target group

Doctoral students in the (Life) Sciences

Fee

free

COMMUNICATING SCIENCE TO THE MEDIA

Science impacts on many different aspects of our lives and the media are efficient ways to inform a large audience about science. Media relations are an integral part of most science institutions and being able to communicate science effectively to non-specialists is an important transferrable skill for every scientist.

This one-day seminar covers the basics of media work. Topics include:

- » Why should scientists communicate with journalists?
- » An overview of the media landscape
- » Key principles of communication to a non-specialist
- » Different instruments of media communication

The seminar is appropriate for students who aim to acquire transferrable skills for research careers or careers in media relations or science journalism. Parts of the seminar will take the form of an interactive workshop requiring active participation.

Location

Anglistisches Seminar, Kettengasse 12, room 108

Date

Saturday, 16.01.2010, 10 am – 6 pm

Tutor

Anna-Lynn Wegener
Press Officer, EMBL Heidelberg

Number of participants

max. 12

Target group

Doctoral students from all research areas

Fee

65 €

GRAFISCHE DARSTELLUNG VON FORSCHUNGS- ERGEBNISSEN

Für Natur- und LebenswissenschaftlerInnen

Nach erfolgreicher Durchführung von Forschungsarbeiten ergibt sich oft die Frage, wie die erhaltenen Ergebnisse adäquat kommuniziert werden können. Hierzu ist eine übersichtliche grafische Darstellung von besonderer Wichtigkeit. Dies gilt gleichermaßen für die Dissertation sowie für Vorträge und Publikationen in Zeitschriften. In diesem Kurs wird unter anderem auf die Verwendung von Programmen zur Erstellung von Grafiken (CorelDRAW, Excel) eingegangen. Hierbei werden Grundlagen besonders für CorelDRAW vermittelt. Außerdem wird besprochen, wie Grafiken und Grafen dargestellt werden können, so dass sie sowohl übersichtlich sind als auch die gewünschten Informationen wiedergeben. Natürlich bietet der Kurs auch Gelegenheit, geeignete Darstellungsformen von Daten, die durch die Kursteilnehmer bereitgestellt werden, zu entwickeln.

Veranstaltungsort

CIP-Pool der Fakultät für Chemie am Organisch-
Chemischen Institut,
INF 270, Raum 130

Termin

19.01.2010, 14:00 bis 18:00 Uhr

Dozent

Dr. Jens-Peter Knemeyer
DKFZ

Teilnehmerzahl

max. 14 Personen

Zielgruppe

Doktorandinnen und Doktoranden aus den
Natur- und Lebenswissenschaften

Gebühr

35 €

PRESENTING RESEARCH RESULTS

An important part in research is presenting your results. This course helps doctoral students to prepare for the presentation of their research in seminars, at conferences or in their disputation. Participants bring their own presentations in order to work on the following topics:

- » How do I structure my talk to make it more effective?
- » How do I use media efficiently?
- » What do I have to bear in mind in order to address my audience most effectively?
- » How can I improve my presentation skills through feedback

The course requires participants to be actively involved by giving a presentation. Systematic feedback will help the presenters to recognize their strengths and weaknesses, to try out new presentation strategies and thus to improve their presentation skills.

Please note: This is not a language course.

Location

Seminar room, Abteilung Schlüsselkompetenzen,
Bergheimer Str. 20

Dates

Thursday, 21.01.2010, 9 am – 5 pm

Friday, 22.01.2010, 9 am – 5 pm

Tutor

Sita Schanne

Abteilung Schlüsselkompetenzen

Number of participants

max. 12

Target group

Doctoral students from all research areas

Fee

105 € (incl. non-refundable fee of 10 € for refreshments and course materials)

STIMME UND SPRECHAUSDRUCK

Wichtige Mittel erfolgreicher rhetorischer Kommunikation

Führungsaufgaben erfordern u. a. den erfolgreichen Einsatz unterschiedlicher zielgerichteter mündlicher Kommunikationsstrategien und die differenzierte Präsentation von Kommunikationsinhalten.

Dieser Einführungskurs will Sicherheit im mündlichen Vortragen durch den Einsatz von Sprache, Stimme, Sprechausdrucksmitteln und Körpersprache fördern.

Die Teilnehmer/innen sollen in verschiedenen Situationen, Rollen und Interaktionen ihre Ausdrucksfähigkeit produktiv (frei Sprechen) und reproduktiv (Fremdgedankliches/schriftlich Fixiertes wiedergeben) ausprobieren und die Angemessenheit und Wirkung ihres Sprechens reflektieren können. Sie sollen ihre individuellen Sprechmuster kennen, situativ einsetzen und eventuell auch verändern lernen:

- » Im sprachlichen Verhalten (Satzmuster: Kurzsätze, Schachtelsätze; Modalwörter, Floskeln u. a.)
- » Im Sprechausdrucksverhalten (Stimme, Sprechmelodie, Klangfarben, Betonung, Sprechgeschwindigkeit und Pausen, Artikulation, „Sprechmarotten“ u. a.)
- » Im nichtsprachlichen Verhalten (Mimik, Blickkontakt, Gestik, Körperhaltung u. a.)

Veranstaltungsort

Zentrales Sprachlabor, Plöck 79-81, Raum 120

Termin

Samstag, 30.01.2010, 09:00 bis 17:00 Uhr

Dozent

Klaus Knobloch

Zentrales Sprachlabor, Abteilung Sprecherziehung

Teilnehmerzahl

max. 8 Personen

Zielgruppe

Doktorandinnen und Doktoranden aller Fachrichtungen

Gebühr

65 €

WISSENSCHAFTLICHES SCHREIBEN

Für Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen

Wissenschaftliches Schreiben ist eine Schlüsselkompetenz für alle akademischen Berufe: Arbeits- und Forschungsergebnisse werden schriftlich formuliert, Forschungsanträge sind zu schreiben, Berichte und Veröffentlichungen zu verfassen. Im Unterschied zum literarischen Schreiben sollen diese Texte informativ, präzise formuliert und gut strukturiert sein.

In dem zweitägigen Kurs werden vor allem die folgenden Themen bearbeitet:

- » Erkennen eigener Stärken und Klären des persönlichen Lernbedarfs beim Wissenschaftlichen Schreiben
- » Aufmerksamkeit für den Schreibprozess, Verbesserung des Schreibflusses, Hinweise zur besseren Strukturierung
- » Überarbeitung von eigenen Textentwürfen aufgrund von Peer-Reviews
- » Kennzeichen eines akademischen Schreibstils

Veranstaltungsort

Seminarraum der Abteilung Schlüsselkompetenzen,
Bergheimer Str. 20

Termine

Mittwoch, 24.02.2010, 09:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag, 25.02.2010, 09:00 bis 17:00 Uhr

Dozentin

Sita Schanne
Abteilung Schlüsselkompetenzen

Teilnehmerzahl

max. 12 Personen

Zielgruppe

Doktorandinnen und Doktoranden aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Gebühr

105 € (inklusive 10 € nicht erstattungsfähiger Gebühren für Pausengetränk und Kursmaterialien)

STRATEGIES FOR A SUCCESSFUL DOCTORATE

Project Management – Social Skills – Time Management

In this two and a half days course the dissertation is viewed as a personal project that can be planned and executed efficiently by employing the correct strategies.

The course focuses on the following aspects:

- » Identifying the individual phases of a project and their core tasks: Situation analysis, goal definition, project structure plan and project action plan
- » Applying these phases to the personal doctoral project
- » Work-Life-Balance: Which goals do I want to spend my time on?
- » Weekly planning and prioritising: How do I distribute my tasks over the week and avoid time pressure?
- » Analyzing personal strengths and weaknesses regarding soft skills: What do I need to improve and how can I plan my development?
- » Communicating effectively with my supervisor: How do I plan and carry out goal oriented dialogs?

Location

Seminar room, Abteilung Schlüsselkompetenzen,
Bergheimer Str. 20

Dates

Thursday, 11.03.2010, 1:30 pm – 5 pm

Friday, 12.03.2010, 9 am – 5 pm

Friday, 19.03.2010, 9 am – 5 pm

Tutor

Sita Schanne

Abteilung Schlüsselkompetenzen

Number of participants

max. 12

Target group

Doctoral students from all research areas

Fee

107 € (incl. non-refundable fee of 12 € for refreshments and course materials)

KARRIERE-COACHING

Eigene Stärken benennen und Ziele finden

Die Doktoranden- und Doktorandinnenzeit ist (fast) vorüber – und was jetzt? Welche Wünsche habe ich für meinen beruflichen und privaten Weg? Können aus meinen Wünschen realistische Ziele werden?

Dieses Seminar bietet Raum für diese und weitere Fragen und will Antworten darauf entwickeln. Mit Übungen aus dem Coaching und der Gestalttherapie werden die eigenen Stärken und Ressourcen herausgearbeitet, um dadurch eine fundierte Standortbestimmung zu erwerben. Mit Hilfe der Gruppe wird die Selbstwahrnehmung durch die Außenwahrnehmung ergänzt und überprüft. So wird es möglich, in vertrauensvoller Arbeitsatmosphäre die eigenen Ziele zu reflektieren und erste konkrete Schritte zu planen, um auf das eigene Ziel zuzugehen.

Veranstaltungsort

Anglistisches Seminar, Kettengasse 12, Raum 108

Termin

Samstag, 13.03.2010, 09:00 bis 17:00 Uhr

Dozentin

Wiebke Schierding
.I.S.I.B. Köln

Teilnehmerzahl

max. 12 Personen

Zielgruppe

Doktorandinnen und Doktoranden aller Fachrichtungen

Gebühr

65 €

COMMUNICATION AND NEGOTIATION SKILLS

Doctoral students have to interact successfully with colleagues, collaborating researchers and with their supervisor. By attending this workshop doctoral students will increase their communication skills and will therefore be able to cope with varying social situations. The workshop focuses on the following topics:

- » Communication techniques that facilitate constructive interaction and increase mutual understanding among all communication partners
- » Preparing and conducting negotiations in a way to best take the interest of all negotiation partners into account
- » Handling difficult social situations, e. g. expressing criticism or setting clear boundaries (saying "no") within a work group

This workshop encourages active participation, e. g. by means of role plays.

Please note: This is not a language course.

Location

Seminar room, Abteilung Schlüsselkompetenzen,
Bergheimer Str. 20

Dates

will be announced

Tutor

Dr. Ute Leidig
Abteilung Schlüsselkompetenzen

Number of participants

max. 12

Target group

Doctoral students from all research areas

Fee

105 € (incl. non-refundable fee of 10 € for refreshments and course materials)

Kontakt

Iris Helene Koban

Seminarprogramm Zusatzqualifikationen

Tel.: 06221/54-3794

E-Mail: iris.koban@zuv.uni-heidelberg.de

www.graduateacademy.uni-heidelberg.de